



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
25.08.2008

Landesmeisterschaft 2008

Einen Dreifachsieg für die Grazer Austria bringt die Landesmeisterschaft in Hartberg. Kurt Fahrner holt sich im Finale gegen Sensationsmann Thomas Pfaffel den Titel. Hubert Ebner besiegt im Spiel um Platz 3 den Straßenbahner Johann Krebs. Bei den Damen gelingt Andrea Schmidbauer nach zehnjähriger Turnierpause ein tolles Comeback.

Erstmals im neuen Modus nach K.O. System mit 16 Teilnehmern geht im Hartberger Gasthof zur Lebing Au von Familie Pack die steirische Schach Landesmeisterschaft über die Bühne. Gespielt werden Zweikämpfe mit zwei Runden pro Tag. Der Sieger steigt in die nächste Runde auf, der Verlierer fährt heim. Bei Gleichstand entscheiden Blitzpartien.

Bereits im Achtelfinale müssen mit Robert Aschenbrenner und Gert Schnider zwei der Favoriten enttäuscht die Heimreise antreten. Aschenbrenner verliert nach schlechtem Spiel gegen Ebner mit 0:2, Schnider kommt gegen Fürstenfelds Jugendspieler Florian Pötz zwar mit einem 1:1 in den Stichkampf, verliert aber die Blitzpartien mit 0:2 und scheidet damit aus.

Die größte Sensation des Turniers gelingt dem Austrianer Thomas Pfaffel im Viertelfinale gegen den heimischen Turnierfavoriten Georg Danner. Der Hartberger Evergreen steht bereits in der ersten Partie schlecht, kann aber die Partie doch noch gewinnen. Alles scheint nach Plan zu laufen und Pfaffel räumt sogar schon sein Zimmer. In der zweiten Partie kämpft Pfaffel zurück, erzielt eine Gewinnstellung, aber erneut scheint die Partie zu kippen. Doch diesmal ist das Schachglück auf der Seite des Grazers. In Zeitnot zaubert Pfaffel einen Wunderzug aus dem Ärmel und zwingt Danner zur Aufgabe. Da die ersten beiden Blitzpartien ebenfalls ein 1:1 bringen, gibt es das erste „[Armageddon](#)“ bei einer steirischen Landesmeisterschaft. Pfaffel bekommt die weißen Steine und muss gewinnen, Danner reicht mit einer Minute weniger Bedenkzeit bereits ein Remis zum Aufstieg. In einer wahren Nervenschlacht stellt Danner die Dame ein, die Sensation ist perfekt, der Favorit ist draußen.

Ebenfalls in das Semifinale kommen Kurt Fahrner gegen Leobens Karl-Heinz Schein, Johann Krebs gegen Florian Pötz und Hubert Ebner gegen Martin Riedner. Im Grazer Duell bleibt der nach Danners Ausscheiden zum Favoriten aufgestiegenen Fahrner seiner Wettkampftaktik treu. Die erste Partie wird gewonnen, die zweite sicher remisiert. Härter kämpfen muss Thomas Pfaffel gegen Johann Krebs, aber auch er steigt mit 1,5:0,5 in das Finale auf.

Im Endspiel verpasst Pfaffel in der ersten Partie gute Chancen und verliert nach hartem Kampf unglücklich aber doch. Die Anstrengungen der Vortage machen sich bemerkbar. In der zweiten Partie kann Pfaffel nichts mehr zusetzen und Kurt Fahrner wird sicher steirischer Landesmeister. Das Spiel um Platz 3 geht nach einem 1:1 in den Stichkampf, der von Ebner aber sicher mit 2:0 gegen Krebs gewonnen wird.

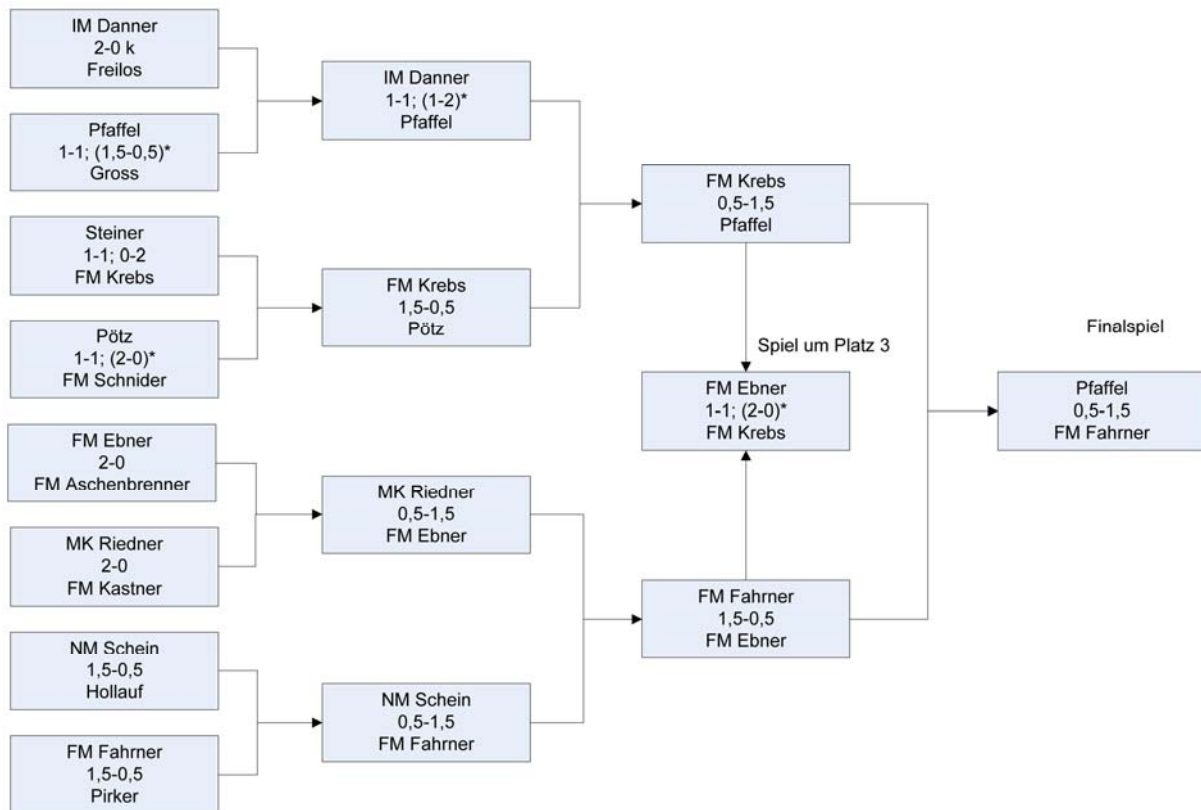


Landesmeister Kurt Fahrner



Erstes „Armageddon“: Pfaffel - Danner

Ergebnisse Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse:



Bei den Damen wird mit 6 Teilnehmerinnen ein Rundenturnier absolviert. Andrea Schmidbauer, sie ist seit heuer neue Damenreferentin des steirischen Schachbundes, feiert hier nach zehnjähriger Turnierabstinenz ein tolles Comeback. Die zweifache Mutter und mehrfache Jugendmeisterin gewinnt vier Partien und holt mit einem Remis gegen Margot Landl in der Schlussrunde verdient den Titel.

Landl muss um Platz zwei in einen StICKkampf mit Sandra Wilfling. Im Duell der österreichischen Jugendmeisterinnen von 2008 setzt sich die Siegerin der U-18 dank der größeren Routine gegen die Siegerin der U-14 mit 1,5:0,5 durch. Silber geht damit an

Landl, Bronze an Wilfling. Auf den Plätzen landen Magdalena Steiner, Elke Carola Huber und Katharina Grundner.

Ein großer Dank gebührt der Organisation vom TSV Hartberg, der gastgebenden Familie Pack und Schiedsrichter Manfred Mussnig, die den Teilnehmer/innen das passende Umfeld geboten haben um in packenden Kämpfen um die Titel zu kämpfen.



Damen LM: Comebacksieg von Andrea Schmidbauer

Endstand Landesmeisterschaft Damen:

Rg.		Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	WMK	Schmidbauer Andrea Mag.	1778	Sv Gamlitz	4,5	0,0
2		Landl Margot	1681	Spg. Liezen-Admont	3,5	1,5
3		Wilfling Sandra	1625	Spg. Feldbach-Kirchberg	3,5	0,5
4		Steiner Magdalena	1533	Sc Pinggau-Friedberg	2,0	0,0
5		Huber Elke Carola	1521	Schachfreunde Graz	1,5	0,0
6		Grundner Katharina	1454	Sc In2games.net Ws	0,0	0,0

Termine

- **29.08.2008, Steirische Landesmeisterschaft Blitzschach**
Graz – Brauhaus Puntigam, 11 Runden, Beginn: 18.00 Uhr, Nennschluss: 17.30.
Anmeldungen: steiermark@chess.at
- **30.08.-07.09.2008, Internationales Graz Open**
Graz – Brauhaus Puntigam, 9 Runden, 3 Gruppen, Beginn: 14.00 Uhr,
Nennschluss: 13.30. Anmeldungen: steiermark@chess.at

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos für Turniere in der Steiermark siehe www.chess.at/styria unter Termine.